

THE C&A CODE OF CONDUCT FÜR SUPPLY OF MERCHANDISE

Einführung

Der "C&A Code of Conduct für *Supply of Merchandise*" beinhaltet die Regeln im geschäftlichen Verhalten, die wir als grundlegend für unseren Umgang mit Lieferanten erachten. Obwohl unser Umgang mit Lieferanten oft in Kulturen stattfindet, die sich von der unseren unterscheiden und ein anderes Normen- und Wertegerüst haben, sind gewisse Standards doch allgemein gültig und müssen auf alle unsere geschäftlichen Aktivitäten angewandt werden.

Lieferantenbeziehungen

Wir streben langfristige Geschäftsbeziehungen mit unseren Lieferanten an. Von diesen Lieferanten erwarten wir, dass sie – unter Berücksichtigung ihres eigenen kulturellen Umfeldes – unsere ethischen Standards respektieren. Die Basis unserer Beziehungen zu Lieferanten ist das Prinzip fairen und ehrlichen Handelns zu jeder Zeit und unter allen Umständen. Wir fordern von unseren Lieferanten ausdrücklich, dass die das gleiche Prinzip fairen und ehrlichen Handelns auf alle anwenden, mit denen sie geschäftlich zu tun haben, einschließlich Angestellter, Subunternehmen und anderer Dritter. Dieses Prinzip bedeutet auch, dass Geschenke oder sonstige Zuwendungen grundsätzlich weder angeboten noch akzeptiert werden können.

Gesetzliche Aspekte und Urheberrechte

Wir werden immer in Übereinstimmung mit den jeweiligen Gesetzen der Länder handeln, in denen wir geschäftlich tätig sind. Gleiches verlangen wir unter allen Umständen auch von unseren Lieferanten. Die Urheberrechte von Dritten sind von allen Beteiligten zu respektieren.

Arbeitsbedingungen

Über die allgemeine Forderung hinaus, dass alle Lieferanten das Prinzip fairen und ehrlichen Handelns auf alle anderen ausdehnen, mit denen sie Geschäftsbeziehungen pflegen, haben wir spezielle Forderungen, die sich auf die Arbeitsbedingungen beziehen, die auf dem Respekt von den fundamentalen Menschenrechten basieren. Diese Forderungen beziehen sich nicht nur auf die Produktion von C&A, sondern auch auf die Produktion für Dritte.

- Kinderarbeit ist unter keinen Umständen zu akzeptieren. Das Alter der Arbeitnehmer soll mindestens 14 Jahre sein oder dem gesetzlichen Mindestalter im jeweiligen Land entsprechen, wenn letzteres höher sein sollte.
- Wir tolerieren weder Zwangsarbeit noch Arbeit, die physischen oder psychischen Missbrauch oder irgendeine Form von Körperstrafe beinhaltet.
- Die Ausbeutung schutzloser Individuen oder Gruppen wird unter keinen Umständen toleriert.
- Löhne oder sonstige Zuwendungen müssen ohne Ausnahme den örtlichen Tarifen und Gesetzen und dem allgemeinen Prinzip fairen und ehrlichen Umgangs entsprechen.

- Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass alle Produktionsprozesse unter Bedingungen stattfinden, die in sachgerechter und angemessener Weise Rücksicht auf die Gesundheit und Sicherheit der Beteiligten nehmen.

Umweltaspekte

Die Verwirklichung von Umweltstandards ist ein komplexes Thema – speziell in Entwicklungsländern. Deshalb muss dieses Thema kontinuierlich unter dem Aspekt des im Land Erreichbaren betrachtet werden. Wir werden mit unseren Lieferanten daran arbeiten, unsere gemeinsamen Verpflichtungen gegenüber der Umwelt zu erfüllen.

Vereinigungsfreiheit

C&A anerkennt und respektiert die Freiheit der Arbeitnehmer, einer Organisation ihrer Wahl beizutreten, sofern die Organisation im jeweiligen Land einen legalen Status hat. Lieferanten dürfen diese legalen Aktivitäten nicht verhindern oder behindern.

Mitteilungspflicht und Inspektion

Wir fordern von unseren Lieferanten umfassende Informationen über alle Fakten und Umstände, die die Produktion und den Einsatz von Subunternehmen betreffen. Alle C&A-Lieferanten haben ihre Subunternehmer über den C&A Code of Conduct zu informieren und sie darauf festzulegen. Außerdem sind unsere Lieferanten verpflichtet, SOCAM, der von C&A eingesetzten Auditgesellschaft, Zustimmung zu erteilen, jederzeit unangemeldete Inspektionen aller Produktionsstätten durchzuführen.

Überwachung

Damit dieser Code mit seinen Anforderungen tatsächlich Bedeutung erhält, werden wir sicherstellen, dass die Einhaltung seitens unserer eigenen Mitarbeiter und der Lieferanten aktiv überprüft und überwacht wird. Somit werden unsere Standards ein wesentlicher Bestandteil der täglichen Managementprozesse. Wir werden alle notwendigen Informationssysteme und Möglichkeiten von Vor-Ort-Inspektionen zur Verfügung stellen, um dieses Ziel zu erreichen.

Sanktionen

Wo sich herausstellen sollte, dass ein Lieferant den Anforderungen des von uns aufgestellten Codes in der Produktion für C&A oder einen Dritten zuwiderhandelt, werden wir nicht zögern, unsere Geschäftsbeziehungen abzubrechen, einschließlich der Stornierung aller ausstehenden Orders. Wir behalten uns außerdem das Recht zur Durchführung sonstiger, uns geeignet erscheinender Maßnahmen vor.

Verbesserungspläne

Wenn Geschäftsbeziehungen infolge der Verletzung des C&A Code of Conduct abgebrochen wurden, können sie lediglich wiederhergestellt werden, wenn der Lieferant C&A einen überzeugenden Verbesserungsplan zur Genehmigung vorgelegt hat.

Information und Ausbildung

Wir werden alles Notwendige tun, um sicherzustellen, dass sich unsere Mitarbeiter und Lieferanten vollständig unseren Standards und Forderungen bewusst werden. Wir werden alle erforderlichen Maßnahmen treffen, um ein umfassendes Verständnis und ein gemeinsames Handeln bezüglich der Absichten und Ziele dieses Codes zu fördern.